



Gemeinderat Gauting
z. H. Frau Bürgermeisterin

Brigitte Servatius

82131 Gauting

Anne Franke
Heimstr. 42, 82131 Stockdorf

Beatrice Cosmovici
Paul-Keller-Str. ,Stockdorf

Jens Rindermann
Amalienstr. 8, Gauting

27.9.2010

Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen zur Gemeinderatssitzung am 28.9.2010 zu TOP 3 neu der Tagesordnung

Für die Beratungen zur Ansiedlung von ALDI Süd auf Gautinger Gemeindegebiet benötigen wir und der gesamte Gemeinderat fundierte Unterlagen. Wir fordern deshalb die Gemeindeverwaltung auf, den Gemeinderäten zur Sitzung am 28.9. jeweils eine Karte, die den Verlauf der Grundwasserströme und Wasserschutzgebiete in diesem Bereich anzeigt, zukommen zu lassen. Bekanntlich wurden im Auftrag der Gemeinde Gilching, der Stadt Germering und des ZV Großräumige Wasserversorgung Untersuchungen über die Grundwasserströme in diesem Bereich durch Ingenieurbüros angefertigt.

Dazu sind Erläuterungen der Folgen einer evt. Ansiedlung von ALDI Süd und u.U. weiterem Gewerbe in diesem Bereich von Nöten, um eine fundierte Entscheidung treffen zu können.

Darüber hinaus benötigen wir u.a.

Flurkarten mit einer ungefähren Lage der geplanten Ansiedlung,
die die Grundeigentümer und die einzelnen Schutzfunktionen,
die auf einzelnen Flurstücken liegen, darstellen.

Außerdem muss nach unserer Meinung neben einem positiven Verhandlungsauftrag für die Bürgermeisterin auch ein Auftrag folgen, auszuloten, wie die Nutzung von bestimmten

Verkehrswegen, z.B. M21 zur AB 95 und die örtliche Festschreibung der Gewerbesteuer vertraglich gesichert werden kann.



Wichtig erscheint uns auch, im Gemeinderat die Frage zu thematisieren, wie man mit der Tatsache umgeht, dass ALDI Süd bereits Flächen erworben hat und wie verhindert werden kann, dass Gewerbetreibende (zukünftige Interessenten) unterschiedliche Quadratmeterpreise zu zahlen haben (unterschiedliche Quadratmeterpreise = Ungerechtigkeit ??).

Für zukünftige Planungen regen wir ein landkreisweites Flächenmanagement für Vorhaben dieser Größenordnung an - wie es auch vom RPV empfohlen wird, damit nicht einzelne Gemeinden sich beim Versuch geeignete Bewerber zu finden, gegenseitig bekämpfen oder gar Wasserschutzgebiete hin- und herschieben, um die Mitbewerber zu behindern.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Jens Rindermann, Beatrice Cosmovici, Anne Franke